Stadtwerke Wernau

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2019
UND LAGEBERICHT







Wernau
DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

S T A D T W E R K E

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2019

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Wassereinkauf, Wasserverkauf	5
3.	Finanzen und Investitionen	9
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	10
5.	Schuldenstand	13
6.	Bilanzfeststellung	13
7.	Lagebericht	13
8.	Beschlussvorschlag	15
9.	Anlagen	17
10.	Anhang	27

1. Allgemeiner Überblick

Seit dem 01.07.1999 sind die Eigenbetriebe „Wasserwerk Wernau“ und „Parkhaus Stadtplatz“ zum Verbundunternehmen „Stadtwerke Wernau“, ebenfalls ein Eigenbetrieb, zusammengeschlossen. Mit Beschluss vom 24.11.2008 wurde das Tätigkeitsfeld der Stadtwerke um den Betriebszweig „Photovoltaikanlage“ ergänzt.

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 32.294,61 € (Vorjahr: Gewinn von 105.630,63 €).

Die Wertansätze der Bilanzen zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

1.1 Aus den Bilanzen ergibt sich folgende Eigenkapitalausstattung:

	31.12.2019	**31.12.2018**
Summe Aktiva	12.493.150	11.678.203
Ertragszuschüsse	- 4.125	- 7.748
	12.489.025	**11.670.455**
30%-Grenze	3.746.707	3.501.136
Tatsächliches Eigenkapital		
Stammkapital	60.000	60.000
lt. Bilanz	5.709.277	5.709.277
Bilanzverlust	- 1.707.988	- 1.935.382
	4.061.289	**3.833.895**
Kapitalunter-/ überdeckung	**314.582**	**332.759**

Das Eigenkapital der Stadtwerke ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung und der damit verbundenen Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ausreichend bemessen. Die Eigenkapitalquote beträgt Ende 2019 rd. 32,5 % und liegt damit wieder über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

Bei Eigenkapitalquoten von unter 30% besteht das Risiko, dass Zinsen aus Darlehen der Trägerkörperschaft als verdeckte Gewinnausschüttung gewertet werden und diese unterliegt der Kapitalertragssteuer mit Solidaritätszuschlag.

1.2 Steuern

Körperschaftsteuer fiel im Jahr 2019 wegen des vorhandenen Verlustvortrages nicht an.

Für Vermögensübertragungen auf die dahinterstehende Trägerkörperschaft, die wirtschaftlich gesehen mit Gewinnausschüttungen vergleichbar sind, lösen den Abzug von 15% Kapitalertragssteuer aus (§§ 20 Abs. 1 Nr. 10b EStG, 43 Abs. 1 Nr. 7c EStG, 43a Abs. 1 Nr. 6 EStG).

Für die Verwendung von Altrücklagen und Einlagen gilt dies nicht. Um eine Trennung in Gewinnausschüttungen und Einlagenrückzahlung vornehmen zu können, hat der BgA ein steuerliches Einlagekonto im Sinne des § 27 KStG zu führen und mit Hilfe des Formulars (KSt 1 Fa) zu erklären.

Das steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich 2019 wie folgt entwickelt:

	Steuerliches Einlagekonto **€**	**Neurücklagen** **€**
Stand 01.01.2019	2.451.388	1.511.113
Entnahmen oder Gewinnverwendung	0	0
Jahresergebnis	0	32.295
Einlagen	195.100	0
Stand 31.12.2019	**2.646.488**	**1.543.408**

Findet eine Kapitalreduzierung statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten positive „Neurücklagen“ als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragsteuer (15%) nebst Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragsteuer) aus.

Die Umsatzsteuer–Abstimmung und die Umsatzsteuererklärung 2019 wurden ebenfalls erstellt.

2. Wassereinkauf, Wasserverkauf in der Betriebssparte Wasserversorgung (cbm)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Eigengewinnung	135.220	125.870	135.620	140.400	94.620*	0*	0*
Wasserbezug	535.719	534.805	557.981	581.704	598.543	709.617	702.795
./. Eigenverbrauch	6.234	3.568	2.760	8.739	4.326	2.957	3.234
Wasserdarbietung	664.705	657.107	690.841	713.365	688.837	706.660	699.561
Wasserabgabe	609.600	616.081	631.382	648.778	662.078**	649.072**	643.228
Rechnerischer Wasserverlust in cbm	55.105	41.026	59.459	64.587	26.759	57.588	56.333
In % der Darbietung	8,3%	6,2%	8,6%	9,1%	3,9%	8,2%	8,1%

* Außerbetriebnahme der Eigenwassergewinnung ab Oktober 2017

** Aufgrund der Umstellung des Veranlagungsmoduls von KM-V auf KM-StA im Rahmen der NKHR Einführung, mussten die Verbräuche im Oktober auf 31.12.2017 hochgerechnet werden. Dies könnte zu einer Unschärfe führen.

Spezifischer Wasserverlust

Jahr	bereitgestellte Wassermenge	verkaufte Wassermenge	Differenz	Wasserverlust	spez. Wasserverlust Netzlänge: 49,10 km*
	[m³/a]	[m³/a]	[m³/a]	[%]	[m³/(km*h)]
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
2019	699.561	643.228	56.333	8,1	0,13
Durchschnitt	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

* Netzlänge aus GIS

Wasserverlustbereich	**Versorgungsstruktur**		
(nach DVGW W 392)	Bereich 1 (großstädtisch)	Bereich 2 (städtisch)	Bereich 3 (ländlich)
Geringe Wasserverluste	< 0,10	< 0,07	< 0,05
Mittlere Wasserverluste	0,10 - 0,20	0,07 - 0,15	0,05 - 0,10
Hohe Wasserverluste	> 0,20	> 0,15	> 0,10

Bei einer Netzlänge von 49,10 km und einer Differenz zwischen bereitgestellter Wassermenge und verkaufter Wassermenge von 56.333 m³/a im Abrechnungsjahr 2019 ergibt sich ein spezifischer Wasserverlust von 0,13 m³/(km*h). Dieser Wert liegt im Bereich der nach DVGW-Arbeitsblatt W 392 genannten Grenzwerte für mittlere Wasserverluste (städtischer Bereich).

2.1 Abgabeentwicklung

Jahr	cbm		Wasserpreis/cbm (netto)	
1987	656.833		1,65	
1988	694.936		1,65	
1989	734.343		1,65	
1990	683.300		1,65	
1991	694.800	ab 01.07.91	1,80	
1992	736.600		1,80	
1993	713.600		1,95	
1994	680.300		1,95	
1995	636.600		1,95	
1996	634.600		1,95	
1997	654.200		1,95	
1998	638.300		1,95	
1999	638.600		1,95	
2000	625.600		1,95	
2001	637.200		1,95	bis 2001 in DM
2002	622.900		1,00	ab 2002 in Euro
2003	658.600		1,00	
2004	658.700		1,10	
2005	637.100		1,10	
2006	633.300		1,38	
2007	600.300		1,38	
2008	597.200		1,38	
2009	596.100		1,38	
2010	582.800		1,49	
2011	609.600		1,49	
2012	601.000		1,49	
2013	609.600		1,49	
2014	616.081		1,69	
2015	631.382		1,69	
2016	648.778		1,87	
2017	662.078		1,87	(Anpassung der Grundgebühr)
2018	649.072		2,01	
2019	643.228		2,01	

Die Wasserpreise verstehen sich jeweils zuzüglich 7 % Umsatzsteuer.

2.2 Zusammensetzung der Wasserbereitstellung (cbm)

	HB Hengenbach Fremdwasser	**HB Hintere Ebene Fremdwasser**	**Freitagshof Fremdwasser**	**Kranzhalde Fremdwasser**	**Fremdwasser gesamt**	**Gesamt**
Januar	30.129	22.009	160	0	52.298	**52.298**
Februar	30.270	21.390	127	0	51.787	**51.787**
März	34.070	24.410	163	74	58.717	**58.717**
April	34.480	25.150	143	0	59.773	**59.773**
Mai	40.040	25.730	210	0	65.980	**65.980**
Juni	38.530	23.360	214	138	62.242	**62.242**
Juli	38.670	30.010	242	0	68.922	**68.922**
August	34.980	26.680	174	0	61.834	**61.834**
September	30.280	23.290	80	158	53.808	**53.808**
Oktober	30.970	21.370	206	0	52.546	**52.546**
November	33.810	25.100	1.058*	0	59.968	**59.968**
Dezember	29.700	22.616	2.539*	65	54.920	**54.920**
Summe	**405.929**	**291.115**	**5.316**	**435**	**702.795**	**702.795**

*19.11.2019-02.01.2020: Rohrbruch auf der Fallleitung vom Hochbehälter Egart

Gesamtbezug: 702.795 cbm

Eigenverbrauch: 3.234 cbm

Wasserdarbietung: 699.561 cbm

2.3 Rohrbrüche 2019

Nr.	Datum	Ort	Rohrstärke	Bemerkungen
1	02.01.2019	Panoramastr. 3	DN 40 GG	RB auf WL-HA in Straße > stillgelegt, 1m VWL ausgetauscht
2	28.01.2019	Cäcilienstr. 7	PE 40 LD	RB auf WL-HA auf FLST, Längsriss durch Betonauflage
3	15.02.2019	Goethestr. 53	DN 100 GG	glatter Bruch
4	26.03.2019	Schmalwiesenstr. 15	DN 100 GGG	VWL stark vernarbt; 2x Korrosion! (mit Schlacke verfüllt)
5	15.04.2019	Brühlstr. 1	DN 100 GGG	2 x starke Korrosion auf 20cm
6	17.06.2019	Cäcilienstr. 5	PE 40 LD	RB durch Steinauflage
7	18.06.2019	Talstr. 16	DN 200 GGG	Lochfraß: Ø ca. 30mm
8	02.07.2019	Haldenweg 55	DN 100 GGG	mehrere Korrosionen auf 2,20m -> 4 x RB-Schelle!
9	09.07.2019	Meisenweg 1	DN 100 GG	Beschädigte VWL (Flexschnitt) auf FLST (Tiefbau Zisterne)
10	30.07.2019	Kranzhaldenstr. 23	PE 63	Undichte Steckverbindung an HA-Schieber (Mangel Fa. HSE)
11	14.08.2019	Lessingstr. 16	DN 100 GGG	Korrosionen
12	17.09.2019	Plochinger Str. 9	1 1/2"	Abgerissener Trommelhahn in VWL-Schacht
13	23.10.2019	Schubertstr. 5	PE 40 LD	1 x Querrriss + 2 x undichte Kupplung(altes Rohrmaterial sehr weich!?)
14	28.10.2019	Berghof 1	DN 150 GG	glatter Bruch durch Wurzeln
15	23.12.2019	Danziger Str. 22	DN 100 GG	RB mit 5cm Versatz, VWL stark vernarbt; 1,2m ausgetauscht
16	23.12.2019	Kirchheimer Str. 188-190	DN 40 GG	glatter Rohrbruch durch Steinunterlage

3. Finanzen und Investitionen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Vermögensplan werden EDV-mäßig in Listenform erstellt.

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2019 einen Finanzierungsüberschuss in Höhe von 305.267,84 € aus. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelüberschusses des Vorjahres mit 483.844,71 € stehen dem Betrieb Ende 2019 Finanzierungsmittel in Höhe von 789.112,55 € zur Verfügung.

Folgende Anlagenzugänge wurden im Wirtschaftsjahr 2019 verbucht:

Wasserversorgung:	
- Leitungsnetz	305.230,68 €
- Hausanschlüsse	15.915,87 €
- Messeinrichtungen	45.2982,63 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.941,30 €
- Anlagen im Bau	204.101,04 €
Parkierung:	
- Außenanlagen	103.691,85 €
- Technische Anlagen	3.594,49 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.989,40 €
- Anlagen im Bau	24.517,77 €
Photovoltaikanlagen:	0,00 €

3.1 Anteile am Plochinger Hafen

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen GmbH erfolgt nach § 6 Abs. 1 Nr. 5b EStG mit den Anschaffungskosten.

3.2 Konzessionsabgabe im Jahr 2019

Die Soll-Konzessionsabgabe für das Jahr 2019 in Höhe von 136.411 € ist in voller Höhe erwirtschaftet.

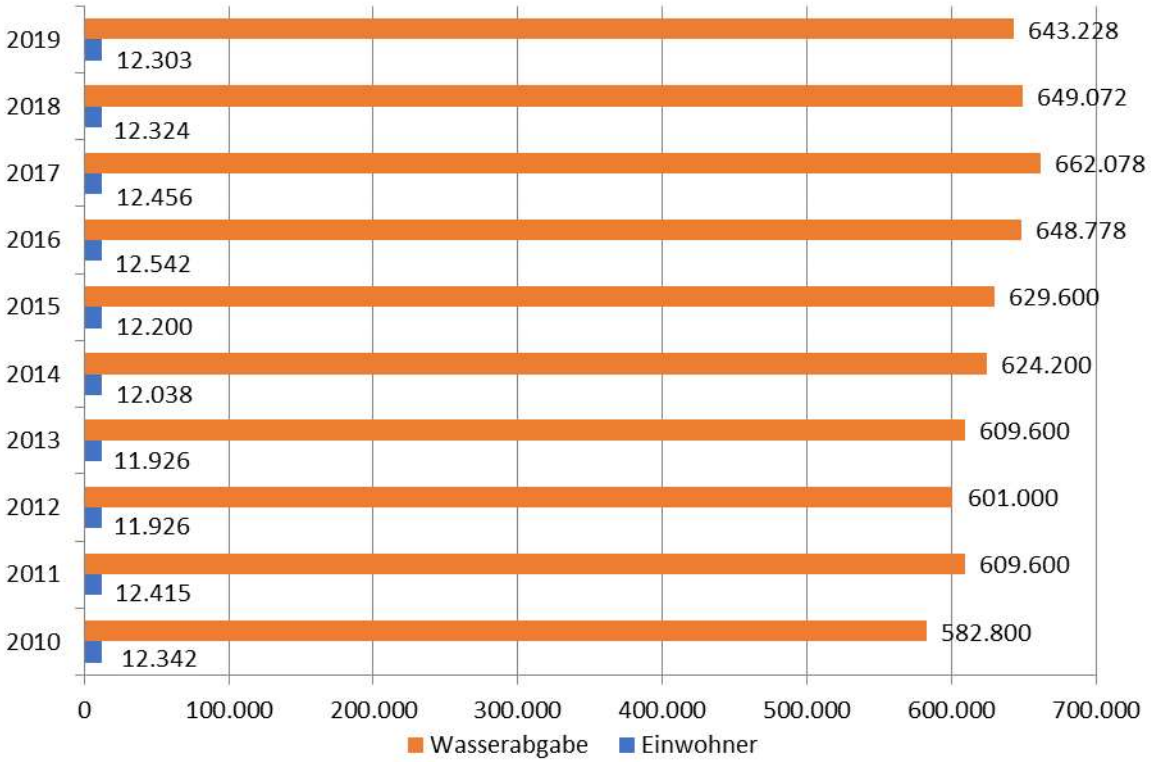
4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Gewinn von 32.294,61 € (i.Vj. Gewinn von 105.630,63 €).

	2019 €	2018 €
Erlöse aus der Wasserabgabe	1.504.280,39	1.517.770,21
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	3.623,00	6.208,92
Sonstige Umsatzerlöse Wasserwerk	19.430,48	14.598,62
Parkgebühren	138.580,46	169.986,13
Stellplatzmiete Parkhäuser [1]	87.517,57	70.753,84
Erlöse aus Stromeinspeisung	23.199,23	21.342,89
Summe	**1.776.631,13**	**1.800.660,61**

[1] Verpachtung der Stellplätze am Bahnhof an den Verband Region Stuttgart ab 2019.

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:



Die Teilauflösung empfangener Ertragszuschüsse deckt rd. 1,5 % der Abschreibungen auf das Sachenlagevermögen (i.Vj. 2,7 %).

Der **Materialaufwand** gliedert sich in:

	2019 **€**	**2018** **€**
Wasserbezug Wasserwerk [1]	357.214,99	353.904,41
Wasser- und Abwassergebühren Parkhaus	830,42	2.528,24
Strombezug Wasserwerk	18.21,37	14.881,37
Strombezug Parkhäuser	14.104,11	15.965,28
Heizung, Brennstoffe Wasserwerk	1.192,83	1.148,41
Wasseruntersuchungskosten Wasserwerk	3.638,20	4.824,35
Unterhaltung der Anlagen Wasserwerk [2]	125.663,79	149.627,00
Unterhaltung der Anlagen Parkhäuser [3]	144.678,85	335.606,97
Summe	**665.544,56**	**878.486,03**

[1] Der Fremdwasserbezug sank in 2019 zum Vorjahr geringfügig um 6.822 cbm, dem gegen über wurde jedoch die Festkostenumlage [€/l/sec * Bezugsrecht l/s] von 4.239 € auf 4.347 € erhöht. Die Betriebskostenumlage stieg ebenfalls stark von 0,304 €/cbm auf 0,32 €/cbm.

[2] Im Wirtschaftsjahr 2019 gab es mit 16 Stück annähernd die Anzahl an Rohrbrüchen wie im Vorjahr (17 Stück). Die Aufwendungen resultieren aus punktuellem Wasserleitungstausch.

[3] Im Jahr 2019 wurden Maßnahmen im Parkhaus Stadtplatz zur Sanierung der Stahlstützen (Befestigung Fußpunkte) und in der Tiefgarage Quadrium zur Instandsetzung des 2. UG umgesetzt.

Den Wasserbedarf deckt der Betrieb durch den Kauf von Wasser beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW). Hier bestehen Bezugsrechte mit 34 Sekundenliter. Die spezifischen Wasserbezugskosten betrugen 0,51 € je cbm (i.Vj. 0,50 € je cbm).

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen des Wassermeisters, seines Stellvertreters und der Aushilfen ausgewiesen. Die Verwaltungsleistungen werden als Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird teils nach der degressiven, teils nach er linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

An **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind angefallen:

Wasserwerk	**2019**	**2018**
	€	**€**
Verwaltungskostenbeitrag	43.756,41	36.876,41
Versicherungen und Beiträge [1]	3.690,05	0,00
Verluste aus Anlageabgängen	11.501,06	0,00
EDV-Kosten	22.653,10	26.184,05
Geschäftsaufwand [2]	31.880,66	7.080,01
Entgelt für Wasserentnahme [3]	-7.356,41	0,00
Konzessionsabgabe	136.411,00	135.382,00
Bauhofleistungen	1.443,43	1.687,68
Summe	**243.979,30**	**207.210,15**

[1] Sonstige Steuern wie Kfz-, Grundsteuer u.ä.
[2] Die Zuordnung von Dienstleistungen externer Unternehmen wurde von Unterhaltung der Anlagen (Materialaufwand) auf Geschäftsaufwand (Sonstige betriebliche Aufwendungen) geändert.
[3] Teilweise Rückerstattung des „Wasserpfennigs“

Parkhaus	**2019**	**2018**
	€	**€**
Verwaltungskostenbeitrag	25.264,16	16.248,77
Erbbauzinsen	47.764,89	47.764,89
Bauhofleistungen	696,83	726,64
Geschäftsaufwand [1]	6.119,04	1.956,52
Summe	**79.826,92**	**66.696,82**

[1] Im Jahr 2019 wurde im Parkhaus am Stadtplatz die Videotechnik erneuert.

Photovoltaikanlagen	**2019**	**2018**
	€	**€**
Versicherungen	410,94	540,82
Geschäftsaufwand	66,77	0,00
Summe	**477,71**	**540,82**

Sonstiger betrieblicher Aufwand insgesamt:	**2019**	**2018**
	€	€
Wasserwerk	243.979,30	207.210,15
Parkhaus	79.826,92	66.696,82
Photovoltaikanlagen	477,71	540,82
Summe	**324.283,93**	**274.447,79**

Die Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens beinhalten Dividendenerträge aus dem Anteil an der Neckarhafen Plochingen GmbH mit rd. 1.300 €.

Die Zinserträge umfassen Erträge der Betriebszweige Wasserwerk (rd. 27.200 €) und Photovoltaikanlagen (rd. 400 €) aus der Verzinsung kurzfristig der Stadt gewährten Kassenkredite.

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 190.700 €), auch Zinsen aus negativen Salden des bei der Stadt unterhaltenen Kassenkontos des Betriebszweigs Parkhäuser mit rd. 20.400 €.

Die sonstigen Steuern betreffen Grund– und Kfz- Steuer.

5. Schuldenstand

Die Kreditermächtigung betrug laut Wirtschaftsplan 2019 1.162.300 €, wovon 800.000 € in Anspruch genommen werden mussten.

Die ordentliche Tilgung bei Kreditinstituten belief sich auf insgesamt 430.457 €. Damit beträgt der Schuldenstand bei Kreditinstitutionen zum Jahresende (31.12.2019) 7.379.973 €. Die externe Pro-Kopf-Verschuldung der Stadtwerke beläuft sich somit auf rund 600 € je Einwohner (12.303 Einwohner, Stand 31.12.2018). Im Vorjahr lag sie bei 569 €.

6. Bilanzfeststellung

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 durch den Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresgewinn 2019 in Höhe von 32.294,51 € zum Ausgleich des bilanziellen Verlustvortrags zu verwenden.

7. Lagebericht

Das Jahresergebnis 2019 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau hat sich mit einem Gewinn von rd. 32.300 € gegenüber dem Vorjahr um ca. 73.300 € verschlechtert.

Ursächlich für das geringere Betriebsergebnis ist größtenteils die Entwicklung der Sparte Parkierung. Das Betriebsergebnis dieser Sparte fällt mit -201.300 € um ca. 69.800 € niedriger aus als im Vorjahr. Im Vorjahr ergab die Veräußerung einer Teilfläche des Parkplatzes zur Errichtung eines Hotels noch einen außerordentlichen Ertrag.

Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen fielen im Parkhaus am Stadtplatz für die Sanierung der Stahlstützen an und im Quadrium für die Sanierung der unteren Tiefgaragenebene. Ohne die Erhöhung der Parkentgelte, der Stellplatzmieten und die Einführung einer ständigen Parkraumüberwachung im Jahr 2017 wäre das Ergebnis wahrscheinlich um rund 70.000 € schlechter ausgefallen. In den Folgejahren werden für den Betrieb der Parkhäuser weiterhin hohe Instandhaltungsaufwendungen notwendig werden.

Den größten Teil zum positiven Betriebsergebnis steuert mit +227.500 € die Sparte Wasserversorgung bei. Das Ergebnis der Sparte ist im Vergleich zum Vorjahr somit fast konstant (-5.500 €). Für den Kalkulationszeitraum 2018-2019 wurden die Wasserversorgungsgebühren neu berechnet. Die Maßnahmen im Rahmen des Regenerationskonzepts der Wasserversorgung, die stetig steigenden Fremdwasserbezugskosten der Landeswasserversorgung, aber auch die regelmäßigen Tarifsteigerungen bei den Personalkosten erfordern eine fortdauernde Anpassung der Tarife.

Erfreulicherweise erzielen die Photovoltaikanlagen trotz einer vollständigen Fremdfinanzierung auch weiterhin Gewinne und leisten mit 6.100 € einen kleinen Beitrag zum Jahresergebnis. Im guten Sonnenjahr 2019 konnte der Gewinn gesteigert werden.

Das Ziel muss sein, die Verluste aus dem Betrieb der Parkhäuser so gering wie möglich zu halten, um auch die Bezuschussung aus dem städtischen Haushalt nicht ansteigen zu lassen. Durch die eingeleiteten Maßnahmen ist es im Rechnungsjahr 2019 gelungen einen Jahresgewinn auszuweisen, da die Gewinne der Sparten Wasserversorgung und Photovoltaik den Verlust der Sparte Parkierung überstiegen haben.

Wernau (Neckar), 01.09.2021

Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter

Patrick Klein
Technischer Betriebsleiter

8. Beschlussvorschlag

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.) der Stadtwerke Wernau werden folgende Beschlüsse gefasst:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	Bilanzsumme	12.493.149,64 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	das Anlagevermögen	10.655.405,88 €
	hiervon auf:	
b.)	das Umlaufvermögen	1.837.743,76 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	- das Eigenkapital	4.061.289,18 €
	hiervon auf:	
	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	4.125,00 €
	die Rückstellungen	26.348,01 €
	- die Verbindlichkeiten	8.401.387,45 €
1.2	Jahresgewinn	32.294,61 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.831.683,17 €
1.2.2	Summe der Aufwendung	1.799.388,56 €

2.	**Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes**	
2.1	Der Jahresgewinn in Höhe von 32.294,61 € ist	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	32.294,61 €
	b) in die Allgemeine Rücklage einzustellen	0,00 €
	c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3.	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach**	
	§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2019 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsübersicht
3. Anlagevermögen
4. Statistik Wasser
5. Bezugsquellen
6. Statistik Bilanz
7. Abgerechnete Bauvorhaben

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE

		€	31.12.19 €	31.12.18 €
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**			
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**			
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		44.006,56	47.888,36
II.	**Sachanlagen**			
1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	931.808,00		815.328,40
2.	Bauten auf fremden Grundstücken	3.252.207,30		3.365.987,15
3.	Außenanlagen	0,00		0,00
4.	Gewinnungsanlagen	114.704,87		136.395,24
5.	Verteilungsanlagen	5.322.242,77		4.930.952,97
6.	Technische Anlagen	159.444,31		179.714,91
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.358,52		21.723,39
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	254.955,65	10.089.721,42	347.690,55
III.	**Finanzanlagen**			
1.	Beteiligungen		477.677,90	477.677,90
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens		44.000,00	44.000,00
			10.655.405,88	10.367.358,87
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**			
I.	**Vorräte**			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		45.608,00	44.881,00
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) -,- €; Vj. -,- €	443.510,84		467.672,91
2.	Forderungen an die Stadt *) -,- €; Vj. -,- €	1.309.778,35		685.039,35
3.	Sonstige Vermögensgegenstände *) -,- €; Vj. -,- €	38.846,57	1.792.135,76	113.250,83
			12.493.149,64	11.678.202,96

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

		€	31.12.19 €	31.12.18 €
A.	**EIGENKAPITAL**			
I.	**Stammkapital**		60.000,00	60.000,00
II.	**Rücklagen**			
	Allgemeine Rücklage		5.709.276,73	5.709.276,73
III.	**Gewinn / Verlust**			
	Ergebnis des Vorjahres	-1.935.382,16		-2.145.112,79
	Verlustausgleich	195.100,00		104.100,00
	Jahresgewinn	32.294,61	-1.707.987,55	105.630,63
			4.061.289,18	3.833.894,57
B.	**EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE**		4.125,00	7.748,00
C.	**RÜCKSTELLUNGEN**			
	Sonstige Rückstellungen		26.348,01	25.667,01
D.	**VERBINDLICHKEITEN**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 444.191,83 €, Vj. 412.487,41 €	7.379.973,14		7.010.510,31
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 88.387,04 €, Vj. 289.900,37 €	88.387,04		289.900,37
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 785.864,23 €, Vj. 371.212,10 €	785.864,23		371.212,10
4.	Sonstige Verbindlichkeiten *) 147.163,04 €, Vj. 139.270,60 €	147.163,04	8.401.387,45	139.270,60
			12.493.149,64	11.678.202,96

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

		€	€	2019 €	2018 €
1.	Umsatzerlöse		1.776.631,13		1.800.660,61
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		24.464,74		16.418,32
3.	sonstige betriebliche Erträge		1.680,69		233.750,58
				1.802.776,56	2.050.829,51
4.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	390.632,15			388.427,71
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	274.912,41	665.544,56		490.058,32
5.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	141.001,72			140.993,97
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	40.986,59	181.988,31		40.850,23
	b) davon für Altersversorgung: 12.604,27 €, Vj. 12.524,58 €				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		406.620,64		389.337,73
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		324.283,93		274.447,79
				1.578.437,44	1.724.115,75
8.	Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		1.320,00		1.760,00
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27.586,61	28.906,61	20.291,77
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			211.095,43	216.085,38
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			42.150,30	132.680,15
12.	Sonstige Steuern			9.855,69	27.049,52
13.	Jahresergebnis			32.294,61	105.630,63

Nachrichtlich:
Verwendung des Jahresgewinns

		€
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	32.294,61
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	0,00
c)	zur Abführung an den Haushalt der Stadt	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.19	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.19	01.01.19	Zugang	Zuschüsse	Abgang	31.12.19	31.12.19	31.12.18	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Recht	205.167,36	2.490,00	0,00	0,00	207.657,36	157.279,00	6.371,80	0,00	0,00	163.650,80	44.006,56	47.888,36	3,1	21,2
II. Sachanlagen														
Stromversorgung														
Technische Anlagen	231.299,44	0,00	0,00	0,00	231.299,44	92.552,45	11.568,01	0,00	0,00	104.120,46	127.178,98	138.746,99	5,0	55,0
Wasserversorgung														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	26.630,23	0,00	0,00	0,00	26.630,23	2,23	0,00	0,00	0,00	2,23	26.628,00	26.628,00	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	120.971,97	0,00	0,00	0,00	120.971,97	92.906,81	1.629,46	0,00	0,00	94.536,27	26.435,70	28.065,16	1,3	21,9
2. Gewinnungsanlagen	712.317,87	0,00	0,00	0,00	712.317,87	603.987,79	20.060,91	0,00	0,00	624.048,70	88.269,17	108.330,08	2,8	12,4
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	1.495.638,69	0,00	0,00	0,00	1.495.638,69	641.496,17	38.871,48	0,00	0,00	680.367,65	815.271,04	854.142,52	2,6	54,5
b) Leitungsnetz	9.608.285,63	305.230,68	0,00	269.993,79	10.183.510,10	5.788.190,70	147.920,63	22.039,02	0,00	5.958.150,35	4.225.359,75	3.820.094,93	1,5	41,5
c) Hausanschlüsse	709.400,71	15.915,87	0,00	0,00	725.316,58	565.254,90	5.307,40	15.915,87	0,00	586.478,17	138.838,41	144.145,81	0,7	19,1
d) Meßeinrichtungen	307.061,34	45.282,63	0,00	0,00	352.343,97	194.491,63	15.078,77	0,00	0,00	209.570,40	142.773,57	112.569,71	4,3	40,5
4. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung														
a) Fahrzeuge	25.678,21	29.625,74	9.839,09	0,00	45.464,86	25.677,21	411,47	0,00	9.839,09	16.249,59	29.215,27	1,00	0,9	64,3
b) Ausstattung	107.248,90	7.315,56	0,00	0,00	114.564,46	103.969,07	1.283,48	0,00	0,00	105.252,55	9.311,91	3.279,83	1,1	8,1
c) Technische Anlagen	5.557,00	0,00	0,00	0,00	5.557,00	30,86	370,47	0,00	0,00	401,33	5.155,67	5.526,14	6,7	92,8
d) Maschinen	1.389,37	0,00	0,00	0,00	1.389,37	128,65	154,37	0,00	0,00	283,02	1.106,35	1.260,72	11,1	79,6
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	307.463,12	204.101,04	11.132,49	-269.993,79	230.437,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.437,88	307.463,12	0,0	100,0
Parkhäuser														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.424.638,38	0,00	0,00	0,00	1.424.638,38	635.937,98	21.989,60	0,00	0,00	657.927,58	766.710,80	788.700,40	1,5	53,8
2. Bauten auf fremden Grund-stücken	5.688.311,28	0,00	0,00	0,00	5.688.311,28	2.322.324,13	113.779,85	0,00	0,00	2.436.103,98	3.252.207,30	3.365.987,15	2,0	57,2
3. Außenanlagen	46.730,21	103.691,85	0,00	40.227,43	190.649,49	46.730,21	5.450,08	0,00	0,00	52.180,29	138.469,20	0,00	2,9	72,6
4. Technische Anlagen	142.260,37	3.594,49	0,00	0,00	145.854,86	108.079,31	11.772,24	0,00	0,00	119.851,55	25.003,31	34.181,06	8,1	17,8
5. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	40.608,91	1.989,40	0,00	0,00	42.598,31	22.166,35	4.600,62	0,00	0,00	26.766,97	15.831,34	18.442,56	10,8	37,2
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	40.227,43	24.517,77	0,00	-40.227,43	24.517,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.517,77	40.227,43	0,0	100,0
	21.041.719,06	741.265,03	20.971,58	0,00	21.762.012,51	11.243.926,45	400.248,84	37.954,89	9.839,09	11.672.291,09	10.089.721,42	9.797.792,61		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	477.677,90	0,00	0,00	0,00	477.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.677,90	477.677,90	0,0	100,0
2. Wertpapiere des Anlage-vermögens	44.000,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	44.000,00	0,0	100,0
	521.677,90	0,00	0,00	0,00	521.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	521.677,90	521.677,90		
Anlagevermögen insgesamt	21.768.564,32	743.755,03	20.971,58	0,00	22.491.347,77	11.401.205,45	406.620,64	37.954,89	9.839,09	11.835.941,89	10.655.405,88	10.367.358,87	1,8	47,4

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01.-31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser-versorgung	Tief-garage	Photo-voltaik-anlagen	Aktivierte Eigen-leistungen
	€	€	€		€
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	665.544,56	505.931,18	159.613,38	0,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Löhne und Gehälter	141.001,72	105.580,09	10.956,89	0,00	24.464,74
3. Soziale Abgaben	28.382,32	24.880,0	3.502,28	0,00	
4. Aufwendungen für Altersver-sorgung und Unterstützung	12.604,27	12.159,85	444,42	0,00	
5. Abschreibungen	406.620,64	237.460,24	157.592,39	11.568,01	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	211.095,43	157.171,82	49.624,96	4.298,65	
7. Steuern	9.855,69	50,00	9.805,69	0,00	
8. Konzessions- und Wegeentgelte	136.411,00	136.411,00	0,00	0,00	
9. Andere betriebliche Aufwendungen	187.872,93	107.568,30	79.826,92	477,71	
10. Aufwendungen 1 bis 9	1.799.388,56	1.287.212,52	471.366,93	16.344,37	24.464,74
11. Leistungsausgleich Zurechnung (+)	0,00				0,00
der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	0,00	0,00			
12. Aufwendungen 1 bis 11	1.799.388,56	1.287.212,52	471.366,93	16.344,37	24.464,74
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	1.802.776,56	1.529.014,54	226.098,05	23.199,23	24.464,74
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	
14. Betriebserträge insgesamt	1.802.776,56	1.529.014,54	226.098,05	23.199,23	24.464,74
15. Betriebsergebnis Überschuss/Fehlbetrag (-)	3.388,00	241.802,02	-245.268,88	6.854,86	
16. Finanzerträge	28.906,61	28.473,88	0,00	432,73	
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	42.770,76	-43.923,88	1.153,12	
18. Unternehmensergebnis Jahresgewinn/-verlust (-)	32.294,61	227.505,14	-201.345,00	6.134,47	

Wasserzinsen, Wasserzinsaufkommen, Fremdwasser, Eigenwasser, Verlust

Wasserzinsen Jahr	Umlage €/cbm	Wasserzinsaufkommen €	Fremdwasser cbm	Eigenwasser cbm	Gesamt cbm	Verlust % Anteil
2002	1,00	660.787,44	528.757	103.890	632.647	1,6
2003	1,00	689.344,28	546.739	108.630	655.300	-0,75
2004 ab 1.1.04	1,10	765.932,81	543.000	101.100	644.100	-2,30
2005	1,10	737.072,54	514.400	110.700	625.100	-1,90
2006 ab 1.1.06	1,38	941.052,76	500.282	130.380	630.662	-0,41
2007	1,38	912.890,24	489.329	128.330	617.659	2,18
2008	1,38	920.792,41	489.200	136.110	623.194	4,1
2009	1,38	897.539,80	464.543	160.200	621.887	4,1
2010	1,49	1.010.063,85	473.089	161.750	634.839	7,7
2011	1,49	1.032.715,34	483.111	170.880	649.808	6,2
2012	1,49	1.026.955,95	565.208	96.320	661.528	8,5
2013	1,49	1.051.952,39	535.719	135.220	664.705	8,3
2014	1,69	1.192.299,46	534.805	125.870	657.107	6,2
2015	1,69	1.175.874,06	557.981	135.620	690.841	8,6
2016	1,87	1.332.537,39	581.704	140.400	722.104	9,1
2017	1,87	1.442.323,12	598.704	94.620	693.324	3,9
2018	2,01	1.517.770,21	706.660	0	706.660	8,2
2019	2,01	1.504.280,39	699.561	0	699.561	8,1

Hochbehälter und Bezugsrechte

Speicherung

	Baujahr	Kapazität
Hochbehälter "Hengenbach"	1940/41	
Umbau	2011/2012	2 x 750 cbm
Hochbehälter "Hintere Ebene"	1961/62	2 x 1000 cbm

Speicherkapazität gesamt		**3.500 cbm**
		=========

Bezugsrechte

	Jahr	Bezugsrechte
Beitritt zum Kreiswasserwerk Schurwald (Beschluss vom 30.05.60)	1960	7,0 l/sek
Übernahme des Kreiswasserwerks Schurwald durch "Blau-Lauter-Gruppe" (BLG) - Erhöhung der Bezugsrechte	1963/64	1,4 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG	1967	20,0 l/sek
Übernahme eines Wasserbezugsrechts von der Gemeinde Oberlenningen	1967	3,0 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. v. 22.10.73)	1973	5,6 l/sek
Verringerung der Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. GR 6.9.1993)	1993	./. 3,0 l/sek
		_____
Bezugsrechte gesamt		**34,0 l/sek**
		==========

BILANZEN

	AKTIVA				PASSIVA					
Jahr	Umlaufvermögen u.a. Vorräte u.a. Verlustvortrag	Finanz-anlagen	Sach-anlagen/ Immat.	insgesamt	langfrist. Verbindlich-keiten	sonst. Verb. Kassenmehr-ausgaben	Ertrags-zuschuss u.a.	Rückstellungen/ Rücklagen Bilanzgewinn/ – verlust	Stamm-kapital	insgesamt
in Euro										
2002	331.375	483.931	5.763.281	6.650.253	2.659.189	44.095	504.150	3.382.819	60.000	6.650.253
2003	255.144	483.931	5.856.325	6.660.822	2.919.243	73.540	431.350	3.176.689	60.000	6.660.822
2004	262.481	483.931	6.166.471	6.972.353	3.459.142	59.886	361.343	3.031.982	60.000	6.972.353
2005	273.986	477.679	6.370.167	7.121.832	3.915.843	32.781	310.145	2.863.064	60.000	7.121.832
2006	354.541	532.679	6.538.466	7.425.218	4.202.295	135.174	261.105	2.826.644	60.000	7.425.218
2007	221.995	521.679	6.723.917	7.547.972	4.319.748	134.058	216.190	2.593.295	60.000	7.547.792
2008	296.095	521.679	6.779.787	7.677.807	4.732.572	236.395	176.559	2.522.329	60.000	7.677.807
2009	284.263	521.679	7.874.954	8.744.169	4.847.652	226.434	148.047	3.501.331	60.000	8.744.169
2010	809.292	521.679	8.314.478	9.724.336	5.382.344	78.493	121.272	3.499.306	60.000	9.724.336
2011	387.948	521.679	8.479.759	9.478.947	5.649.171	139.574	96.897	3.424.725	60.000	9.478.947
2012	428.752	521.679	8.801.128	9.839.814	6.092.358	365.583	76.922	3.282.696	60.000	9.839.814
2013	435.775	521.679	8.790.145	9.877.996	6.322.950	308.494	59.305	3.163.986	60.000	9.877.996
2014	1.236.870	521.679	8.934.345	10.692.894	6.636.424	793.963	44.601	3.157.906	60.000	10.692.894
2015	1.125.517	521.678	8.926.020	10.573.215	6.698.905	859.846	32.871	2.921.593	60.000	10.573.215
2016	912.565	521.678	9.135.946	10.570.189	7.062.489	409.119	22.436	3.016.145	60.000	10.570.489
2017	794.098	521.678	9.986.659	11.302.435	7.179.786	528.847	13.909	3.519.893	60.000	11.302.435
2018	1.310.844	521.678	9.845.681	11.678.203	7.010.510	800.383	7.748	3.799.562	60.000	11.678.203
2019	**1.837.744**	**521.678**	**10.133.728**	**12.493.150**	**7.379.973**	**1.021.414**	**4.125**	**4.027.638**	**60.000**	**12.493.150**

Kostenfeststellung

Quadrium

Parkplätze am Quadrium, 1. BA

2018 - 2019

Inv.-Auftragsnummer 7546 0700 0011 Sachkonto 7872 0000

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	118.430,73
400	Bauwerk - Technische Anlagen	3.754,04
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	21.734,50
Gesamtsumme		**143.919,28**

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau (Neckar) führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts Anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form u. Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzgl. Ausweisung, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei den aktivierten Eigenleistungen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen worden (§ 255 Abs. 2 HGB). Fremdkapitalzinsen wurden nicht berücksichtigt.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmethode generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Die Beteiligung beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW) beinhaltet unverändert ein Bezugsrecht mit 34 Sekundenliter.

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht mit 60.000 € § 4 der Betriebsatzung vom 16.12.2002. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die bis zum Jahr 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem Jahr 2003 werden die empfangenen Ertragzuschüsse gemäß R 6.5 Abs. 2 EStR von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

Restlaufzeit von über 1 Jahr:	6.935.781,31 €
Restlaufzeit von über 5 Jahren:	5.432.165,42 €

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund des Erbbaurechtes mit der Robert Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz sowie aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nur mit Zustimmung der übrigen Verbandsmitglieder des Zweckverbands Landeswasserversorgung gekündigt werden. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat das Wasserwerk Wernau (Neckar) eine jährliche Festkostenumlage an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu zahlen. Im Jahr 2019 hat die Festkostenumlage rd. 147.800 € betragen.

Die Verpflichtung aus dem Erbbaurecht mit der Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz beläuft sich auf rd. 47.800 € p.a..

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Unverändert gilt die Betriebsatzung vom 16.12.2002 in ihrer Fassung vom 25.09.2010.

Verwaltungsorgane des Eigenbetriebs sind gemäß § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat und die Betriebsleitung. Es gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Wernau. Die Aufgaben des Betriebs werden im Rahmen der Stadtverwaltung miterledigt. Die kaufmännische Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2019 durch Herrn Michael Bauer (Stadtkämmerer der Stadt Wernau (Neckar)) wahrgenommen worden. Technischer Betriebsleiter ist Herr Patrick Klein (Stadtbaumeister der Stadt Wernau (Neckar)).

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb einen Wassermeister und einen Stellvertreter. Für die sonstige Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Stadtwerke Wernau sind am Zweckverband Landeswasserversorgung und an der Neckarhafen Plochingen GmbH beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbandes Lan-

deswasserversorgung und der Neckarhafen Plochingen GmbH wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da der Anteil der Stadt Wernau (Neckar) am Zweckverband Landeswasserversorgung und an der Neckarhafen Plochingen GmbH jeweils unter 20% liegt.